



Sitzungsvorlage

B 2022/610/5271
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft

Auskunft erteilt Herr Andreas Langer
Telefon 02522 / 72-260
E-Mail andreas.langer@oelde.de

Priorisierung der Umsetzung von PV-Nutzung auf städtischen Gebäuden

| Beratungsfolge | Zuständigkeit | Termin |
|--|---------------|------------|
| Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr | Vorberatung | 31.08.2022 |
| Rat | Entscheidung | 12.09.2022 |

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie, Mobilität und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Der Priorisierung der Umsetzung von PV-Nutzung auf städtischen Gebäuden, unter Vorbehalt der technischen Machbarkeit, wird zugestimmt.

Sachverhalt

Im Rahmen der geförderten Energieberatung im KEEN-Netzwerk, an dem die Stadt Oelde teilgenommen hat, wurde als gesonderte Beratungsleistung eine Studie zur PV-Nutzung auf städtischen Liegenschaften beauftragt. Der Auftrag wurde durch das Öko-Zentrum aus Hamm durchgeführt, mit dem Ziel, durch eine erste Bestandsaufnahme die technischen Möglichkeiten, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Umsetzbarkeit von PV-Anlagen für ausgewählte Liegenschaften zu ermitteln.

Diese Studie liegt ganz aktuell im Entwurf vor, muss aber in einigen Details noch mit dem Öko-Zentrum abgestimmt werden.

Dennoch hat der FD Zentrale Gebäudewirtschaft die übergeordneten Kernaussagen der Studie in einer Tabelle zusammengefasst und eine Priorisierung der Maßnahmenumsetzung auf den betrachteten Gebäuden dargestellt. Die Umsetzung der einzelnen Maßnahmen erfolgt unter dem Vorbehalt der Prüfung der Dachstatik und der Eignung der Elektroinstallation der einzelnen Gebäude. Diese Punkte konnten im Rahmen der Studie nicht geprüft werden und bedingen eine detailliertere Betrachtung auf einer anderen fachlichen Ebene. Erst wenn alle Faktoren geprüft sind und positiv ausfallen, wird mit der Planung einer PV-Anlage begonnen.

Die Größe der PV-Anlagen orientiert sich in erster Linie am Strom-Eigenverbrauch der Gebäude. Dort wo die technischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen dafürsprechen, kann auch eine größere Belegung in Betracht gezogen werden.

Finanzwirtschaftliche Daten

Im Haushalt 2022 sind 100.000 Euro unter dem Sachkonto 01.10.01/7063.7853001 für die Nachrüstung von zusätzliche PV-Anlagen auf städtischen Gebäuden vorgesehen.

Zur Umsetzung der Prioritätenliste sollte auch in den folgenden Jahren ein Betrag von 100.000 Euro jährlich eingeplant werden.

Klimarelevanz

Alle städtischen Liegenschaften beziehen heute schon Ökostrom. Durch die Produktion von PV-Strom zur Eigenversorgung ist sichergestellt, dass die Versorgung nicht nur bilanziell, sondern auch faktisch mit Erneuerbaren Energien erfolgt.

Durch den Betrieb einer PV-Anlage wird der Strom direkt dort erzeugt, wo er auch verbraucht wird und fördert somit die Energiewende in Oelde.

Zudem wird die Vorbildfunktion der Stadt Oelde für den Klimaschutz gestärkt.

Anlage

Anlage 1 - Priorisierungsvorschlag